

hospiz-initiative kiel e.v.
Haus der Begegnung
Waitzstraße 17
24105 Kiel
0431 220 335-0
info@hospiz-initiative-kiel.de
www.hospiz-initiative-kiel.de

Offenes Haus: Mo bis Fr, 10-16 Uhr
Gesprächstermine: nach Vereinbarung
Der Lebensgarten lädt jederzeit zu
einem Besuch ein.

Unsere Angebote

- **Ambulanter Hospizdienst**
- **Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe**
Rat und Begleitung für Familien
- **Projekt KLEE®**
Kinder Lebensbedrohlich Erkrankter Eltern
- **Angebote für Menschen in Trauer (MiT)**
- **hospiz + SCHULE**
Präventives Angebot für Kieler Schulen und Kitas
- **Ambulante Ethikberatung**
- **hospizFORUM**
Veranstaltungen/Bibliothek

Ein Teil der Arbeit wird durch die Krankenkassen
bezuschusst, doch für viele Projekte werden
Spenden benötigt.

Kontoverbindung:
DE87 2105 0170 0002 0057 18
NOLADE21KIE | Förde Sparkasse

Kamin- gespräche

Die hospiz-initiative kiel e.v. lädt
im Winter zu kostenfreien
Vorträgen und anschließendem
Austausch in das Haus der
Begegnung (Waitzstr. 17) ein.

TERMINE

23. Januar 2026
20. Februar 2026
13. März 2026
17 bis 18.30 Uhr

**Eintritt
frei**

Wir bitten um Anmeldung unter
0431 / 220 335-0 oder
info@hospiz-initiative-kiel.de



Fr., 23. Januar 2026, 17 Uhr
Pflegende Angehörige: Wenn man einfach nur gesehen werden möchte –
Was die EULE-Studie zeigt.
Referentin: Helena Konrad

Mit dem Begriff pflegende Angehörige verbinden wir selten Eltern, die sich um ihr eigenes Kind kümmern – in der Kinderhospizarbeit ist das für viele Familien aber Alltag. Wie erleben Eltern diesen Alltag und welche Unterstützung erhalten sie durch ihr Umfeld? Wie können wir alle pflegende Angehörige besser unterstützen und dazu beitragen, dass sie gesehen werden?

➡ Helena Konrad arbeitet als Koordinatorin für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe - Rat und Begleitung für Familien und das Projekt hospiz+SCHULE bei der hospiz-initiative kiel e.v. Sie hat im Rahmen ihrer Abschlussarbeit im Master Palliative Care (Hochschule Bremen) in der Studie EULE (Leitung: Prof. Dr. Henrikje Stanze) Interviews mit Eltern schwer erkrankter Kinder geführt.

Fr., 20. Februar 2026, 17 Uhr
Trauer und doch auch Freude
Einführung mit Kurzfilmen und Gespräch
Referent: Dr. Klaus Onnasch



Was geschieht in uns, wenn wir einen schweren Verlust erleiden? Welchem Stress sind wir dabei ausgesetzt, und welche heilenden Kräfte schützen uns? Wie wirkt sich die Trauer aus und wie kann Freude wieder möglich werden?

➡ Dr. Klaus Onnasch, Pastor i.R., Aus- und Fortbildung in Klinischer Seelsorge sowie Bibliodrama/Psychodrama. Seit 1977 ist er in der Trauerbegleitung praktisch tätig und mehrfacher Buchautor zum Thema „Trauer“.

Fr., 13. März 2026, 17 Uhr
Tod und Trauer. Ein Dialog zwischen Kunst und Soziologie
Referent: Holger Wittig-Koppe

Wie erleben und sprechen wir heute über Sterben und Tod - und was sagt das über uns als Gesellschaft? Der Künstler und Soziologe Holger Wittig-Koppe bringt seinen Blick auf die Bedeutung von Tod und Trauer im menschlichen Leben auf die Leinwand. Dabei hinterfragt er auch, wie wir in unserer Zeit mit diesen Themen umgehen. Im Kamingespräch lädt er dazu ein, über das Zusammenspiel von Kunst, Gesellschaft und unserem Umgang mit Tod und Trauer ins Gespräch zu kommen



Der Tröster, 2. Fassung

➡ Holger Wittig-Koppe begann 1964 die eigene künstlerische Arbeit und arbeitet seit 2023 als Künstler in Vollzeit. In seinen Bildern reflektiert er kritisch gesellschaftliche Themen. Seine Bilder stellte Holger Wittig-Koppe u.a. in Kiel, Bremen, Neustadt, Malente und bei der Kreisausstellung Ostholstein aus.